



Z. Hou

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der *Angewandten Chemie*:

„Copper-Catalyzed Direct Carboxylation of C–H Bonds with Carbon Dioxide“: L. Zhang, J. Cheng, T. Ohishi, Z. Hou, *Angew. Chem.* **2010**, 122, 8670–8673; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, 49, 8852–8855.

Zhaomin Hou

Geburtstag:	21. Oktober 1961
Stellung:	Direktor des Organometallic Chemistry Laboratory, Advanced Science Institute, RIKEN (Japan)
E-Mail:	houz@riken.jp
Homepage:	http://www.riken.go.jp/engn/r-world/research/lab/wako/organometallic/index.html
Werdegang:	1978–1982 BS in Chemie, China University of Petroleum, Shandong (China) 1984–1989 MS und Promotion bei Prof. Yuzo Fujiwara und Prof. Hiroshi Taniguchi, Kyushu University (Japan) 1989–1991 Postdoc bei Prof. Hiroshi Yamazaki, RIKEN (Japan) 1991–1993 Postdoc bei Prof. Douglas Stephan, University of Windsor (Kanada)
Preise:	2007 JSPS Prize; 2007 Chemical Society of Japan Award for Creative Work; 2007 Mitsui Chemicals Catalysis Science Award; 2008 The Commendation for Science and Technology by the Minister of Education, Culture, Sports, Science and Technology of Japan: Prizes for Science and Technology; 2009 Rare Earth Society of Japan Award
Forschung:	Entwicklung neuer Generationen von single-site Katalysatoren für Präzisionspolymerisationen und -copolymerisationen für die Synthese neuartiger funktioneller Materialien; Entwicklung effizienter, selektiver Synthesen für Feinchemikalien; Aktivierung und Funktionalisierung weniger reaktiver chemischer Bindungen und kleiner Moleküle; Synthese und Reaktivität von Metallhydrid-Clustern; Synthese neuartiger organischer elektrolumineszenter (EL) Materialien
Hobbys:	Filme schauen, Wandern und Laufen

Wenn ich aufwache ... mache ich ein paar einfache Dehnübungen vor dem Frühstück.

Ein guter Arbeitstag beginnt mit ... einem „Guten Morgen“.

Das größte Problem, dem Wissenschaftler gegenüberstehen, ist ... wie man Politiker von der Wichtigkeit der Neugierde-getriebenen Forschung überzeugt.

Die aktuell größte Herausforderung für Wissenschaftler ist ... Probleme im Zusammenhang mit der nachhaltigen Energieversorgung und anderen Ressourcen zu lösen.

Chemie macht Spaß, weil ... man sich Veränderungen auf der molekularen Ebene vorstellen und dann das Ergebnis in der realen Welt sehen kann.

Die Geheimnisse, die einen erfolgreichen Wissenschaftler ausmachen, sind ... beharrlich und optimistisch zu sein.

Meine Lieblingsgerichte sind ... Sushi und Sukiyaki.

Meine fünf Top-Paper:

1. „The First Structurally Characterized Metal Ketyl Complex: $\text{Sm}(\text{ketyl})(\text{OAr})_2(\text{THF})_2$ and Its Reversible Coupling to a Disamarium(III) Pinacolate“: Z. Hou, T. Miyano, H. Yamazaki, Y. Wakatsuki, *J. Am. Chem. Soc.* **1995**, 117, 4421–4422. (Die Entdeckung war das Resultat einer „verdorbenen“ Reaktion einer sehr reaktiven radikalischen Spezies und führte später zur erfolgreichen Isolierung einer Reihe strukturell wohldefinierter Metall-Ketyl-Radikalkomplexe.)
2. „Scandium Half-Metallocene-Catalyzed Syndiospecific Styrene Polymerization and Styrene–Ethylene Copolymerization: Unprecedented Incorporation of Syndiotactic Styrene–Styrene Sequences in Styrene–Ethylene Copolymers“: Y. Luo, J. Baldamus, Z. Hou, *J. Am. Chem. Soc.* **2004**, 126, 13910–13911. (Kationische Alkyl-Seltenerd-Verbindungen können als einzigartige single-site Katalysatoren verwendet werden.)
3. „Catalytic Addition of Terminal Alkynes to Carbodiimides by Half-Sandwich Rare Earth Metal Complexes“: W.-X. Zhang, M. Nishiura, Z. Hou, *J. Am. Chem. Soc.* **2005**, 127, 16788–16789. (Ich war überrascht, dass eine Chelat-bildende Amidinat-Metall-Spezies, die als sehr stabil galt, sich einfach protonieren und durch ein terminales Alkin vom Metall-Ion verdrängen ließ.)
4. „Hydrogenation of Carbon Monoxide by Tetranuclear Rare Earth Metal Polyhydrido Complexes. Selective Formation of Ethylene and Isolation of Well-Defined Polyoxo Rare Earth Metal Clusters“: T. Shima, Z. Hou, *J. Am. Chem. Soc.* **2006**, 128, 8124–8125. (Beispiellose Einblicke in die desoxygenierende/reduktive Kuppelung von CO an Ethylen, unter Spaltung einer C–O–Dreifachbindung und Bildung von C–H- und C–C–Doppelbindungen.)
5. „Isoprene Polymerization with Yttrium Amidinate Catalysts: Switching the Regio- and Stereoselectivity by Addition of AlMe_3 “: L. Zhang, M. Nishiura, M. Yuki, Y. Luo, Z. Hou, *Angew. Chem.* **2008**, 120, 2682–2685; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2008**, 47, 2642–2645. (Die Zugabe einer kleinen Menge an AlMe_3 verändert die Regio- und Stereoselektivität der Polymerisationsreaktion von 3,4-isospezifisch zu 1,4-*cis*-selektiv.)

DOI: 10.1002/ange.201007334